

CINÉ JOURNAL SUISSE

SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 - CHÈQUES POSTAUX I. 7864 - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 574 du 15 mai 1953

- 1 - Vie internationale - A Berne a eu lieu l'inauguration du nouveau bâtiment de l'Union Postale Universelle. Tous les états membres ont envoyé leurs présents sous forme d'objets d'art et de meubles. (27 m.)
- 2 - Sous le même drapeau... - Pour commémorer le 125ème anniversaire de la naissance d'Henri Dunant, Genève a organisé une exposition de documents et de souvenirs évoquant l'histoire de la Croix-Rouge, qui réunit aujourd'hui, sous son symbole, les drapeaux de 71 pays. (23 m.)
- 3 - Techniques - Une fabrique suisse de wagons de chemin de fer a présenté à la presse un train de luxe destiné au Mexique: il s'agit du premier matériel roulant construit en Suisse d'après les normes ferroviaires du Nouveau-Monde. (26 m.)
- 4 - L'objectif à l'honneur - A Lausanne s'est ouvert le II^e Comptoir National Photo-Ciné, qui donne une vue d'ensemble très intéressante de toute la production mondiale dans le domaine d'appareils photographiques. (23 m.)
- 5 - Cyclisme - Les deux derniers jours du "Tour de Romandie". Le triomphe de Koblet, devant Fornara et Kubler, dans la course contre la montre Genève-Lausanne; la victoire de Kubler au sprint à Morat; l'échappée solitaire de Canavèse sur le Pillon enneigé; la lutte pour la victoire d'étape; Bobet bat Bartali au sprint à Martigny: Hugo Koblet remporte le "Tour de Romandie 1953". (68 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 183 m.

Communiqué Nr. 574 vom 15. Mai 1953

- 1 - Internationales Leben - In Bern wurde das neue Gebäude des Weltpostvereins eingeweiht. Aus der ganzen Welt sind Geschenke in Form von Einrichtungs- und Kunstgegenständen eingetroffen. (27 m)
- 2 - Unter gleichem Banner... - Zu Ehren des vor 125 Jahren geborenen Henri Dunant wurde in Genf eine Ausstellung von Dokumenten und Erinnerungsstücken aus der Geschichte des Roten Kreuzes eröffnet - dieses Banners der Menschlichkeit, um das sich die Fahnen von 71 Ländern scharen. (23 m)
- 3 - Technik - Eine schweizerische Wagonfabrik hat der Presse mit Stolz ihren nach amerikanischen Normen für Mexiko gebauten Luxuszug vorgeführt. (26 m)
- 4 - Die Welt der Kamera - In Lausanne wurde die zweite nationale Photo- und Kinoausstellung eröffnet, die einen sehr reichhaltigen Ueberblick über die heute auf dem Weltmarkt erscheinenden Photo- und Kinoapparaturen gibt. (23 m)
- 5 - Radsport - Die beiden letzten Etappen der "Tour de Romandie". Koblet gewinnt das Zeitfahren Genf-Lausanne vor Fornara und Kübler; Küblers Spurtsieg in Murten; Canavèse allein auf dem verschneiten Pillonpass; der Kampf um den Etappensieg; Bobets Sprintsieg vor Bartali in Martigny; Koblet als Gesamtsieger. (68 m)

Titel usw. 16 m.

Länge: 183 m.

Comunicato No. 574 del 15 maggio 1953

- 1 - Vita internazionale - L'inaugurazione della nuova sede dell'Unione Postale Universale a Berna, arredata grazie ai doni di tutti gli stati membri. (27 m)
- 2 - Sotto la stessa bandiera... - Commemorato a Ginevra il 125mo anniversario della nascita di Henri Dunant con una mostra di documenti evocante la storia della Croce Rossa, che attorno al suo emblema umanitario riunisce ormai 71 nazioni. (23 m)
- 3 - Tecnica - Una fabbrica svizzera di vagoni ferroviari ha presentato alla stampa un treno di lusso destinato al Messico, il primo costruito in Europa secondo le norme americane. (26 m)
- 4 - Onore all'obiettivo! - Aperta a Losanna la Fiera Campionaria di Fotografia e Cinematografia, antologia completa e aggiornata della produzione mondiale del ramo. (23 m)
- 5 - Ciclismo - Gli ultimi due giorni al seguito del Giro di Romandia vinto da Koblet. Il trionfo di Koblet nella tappa a cronometro Ginevra-Losanna, davanti a Fornara e Kübler; la vittoria in volata di Kübler a Morat; la solitaria fuga di Canavèse fra la neve del Pillon; la lotta per la vittoria di tappa; lo sprint di Bobet, che batte Bartali a Martigny. (68 m)

Didascalie ecc. 16 m

Metraggio: 183 m

1 - Internationales Leben - Der Weltpostverein hat in Bern sein neues Verwaltungsgebäude eingeweiht. Die feierliche Rede von Direktor Hess wird mit gebührendem Ernst gehört; / dann besichtigt man das neue Haus und die Geschenke aus aller Welt: unter anderen eine Sèvres-Vase aus Frankreich; / ein Modell der Karavelle des Kolumbus aus Spanien; / ein Gemälde aus Pakistan / und eine zierlich ziselierte Ampel. / Ost und West werden sich friedlich um den von England geschenkten Konferenztisch scharen / und die japanischen Kraniche bewundern, / während im Garten die kleine Seejungfrau aus Kopenhagen träumt - etwas bedrängt durch den grossen Pegasus der Schweizer PTT. / Die junge UNO hat dem altbewährten Weltpostverein ihr Banner geschenkt. /

2 - Unter gleichem Banner... - In dieser Genfer Strasse ist vor 125 Jahren Henri Dunant geboren, der Gründer des Roten Kreuzes, um das sich heute 71 Landesfahnen scharen. In einer in Genf veranstalteten Gedächtnisausstellung bemerken wir den Präsidenten des IKRA, Herrn Riegger, / den Generalsekretär der Liga der Rotkreuzgesellschaften, Dr. Rougé, die Vertreter Indiens, mit Frau Amrit Kaur, die Vertreter Südkoreas. / Wie tief wurde Henri Dunant durch die Schlacht bei Solferino erschüttert. Wie tatkräftig hat er den Verwundeten geholfen, wie flammend die Menschheit aufgerufen! Aus diesem Aufruf ist die erste Genfer Convention zum Schutze der Kriegsoffer entstanden; heute gedenkt die ganze Welt des Mannes, dessen Lebenswerk diese ersten Unterschriften besiegelten. /

3 - Technik - Auf der Lötschberglinie stand dieser Tage ein mexikanischer Zug, der noch nie in Mexiko war. Er stammt aus einer schweizerischen Wagonfabrik und wurde vor seiner Reise übers Meer mit Stolz der Presse vorgeführt. / In der Luxusklasse gibt es verstellbare Fauteuils; die Reisen sind in Mexiko doch etwas länger als eine Fahrt von Romanshorn nach Genf; / noch besser könnte man in den Privatkabinen schlafen; / im Speisewagen gibt es intime Plätzchen; / natürlich darf eine Bar nicht fehlen - wo wir auf der Pressfahrt den mexikanischen Gesandten, Minister Vasquez Trecerra bemerken. / Die mexikanischen Experten und die Schweizer Gäste sind einer Meinung: der nach amerikanischen Normen gebaute Luxuszug ist ein prächtiger Erfolg unserer Industrie. /

4 - Die Welt der Kamera - Die nationale Photo- und Kinoausstellung in Lausanne zeigt das Beste an Photo- und Kinoapparaturen auf dem Weltmarkt. Da ist eine Kopiermaschine für Mikrofilme; / hier ein Reproduktionsgerät mit automatischer Lichtsteuerung; / dort eine Photo-Kopiermaschine, die es ausserordentlich eilig hat. / Für Filmamateure gibt es eine Entwicklungsmaschine für Schmal- und Normalfilm, / für diskrete Photographen eine Klein-kamera ohne jedes Verschlussgeräusch: hören Sie?, / oder neue, lichtstarke Teleobjektive, mit denen man ohne Bedenken auf die Löwenjagd gehen könnte. /

5 - Radsport - In Genf, am Start zum Zeitfahren der "Tour de Romandie": Fornara, der den zweiten Platz erringen wird; / Bobet einer der Favoriten; / Bartali, der Unentwegte; / Ferdi Kübler, voll Kampfeslust und Energie, / und, wie die Kugel aus dem Rohr: Hugo Koblet, der mit 43 Stundenkilometern nach Lausanne fährt. / Kübler wehrt sich nach Kräften und wird den dritten Platz erkämpfen; / in Morges treffen wir auf Bobet, der sich im vierten Rang zu halten vermag. / Auf der Pontaise in Lausanne aber saust Koblet durch's Ziel; er siegt mit fast 4 Minuten Vorsprung vor dem Zweiten. / Der umsichtige Kolonnenchef Basset führt das Feld in schneller Fahrt auf der zweiten Halbetappe über Chalet-à-Gobet nach Payerne; das Feld bleibt geschlossen. / Wir notieren die gewohnte Tour-Hochzeit, und in Murten einen feinen Spurtsieg Küblers, der zu den üblichen Siegerehren kommt. / In Murten: Start zur letzten Etappe. / Nicht die grossen Namen, die Koblet, Kübler, Fornara, de Santi und Bobet beleben diesen Lauf, / sondern der letzte im Gesamtklassensament, der Franzose Canavèse, mit Croci-Torti im Schlepptau. / Sie haben in Freiburg einen Vorsprung von einer Minute 20 Sekunden; aber später macht das Vorderrad Croci-Torti Schwierigkeiten; Canavèse greift ganz allein die Steigung zum Pillonpass an. / Auf der Passhöhe ist der Südfranzose plötzlich im Bergwinter; / frierendes Volk beklatscht ihn und seine mit 13 Minuten Rückstand ankommenden Verfolger. / Canavèse finden wir unter Blütenbäumen beim Aufstieg nach Villars wieder; die Verfolger sind nahe; unter ihnen Koblet, Fornara, Bobet, Bartali. Canavèse wird eingeholt; / Bartali kämpft um den Etappengewinn; Koblet rollt wie eine Maschine. / Nach dem spannenden Sprint in Martigny / wird der Etappensieg, trotz Bartalis Protest, Bobet zugesprochen, während Hugo Koblet ins Tricot des Gesamtsiegers schlüpft. /

1 - Vie internationale - L'Union Postale Universelle a inauguré à Berne son nouveau bâtiment. Le Directeur, M. Hesse, est écouté dans le plus profond recueillement. / On fait ensuite le tour du propriétaire, en admirant les présents venus de tous les coins du monde: La France a délégué l'un des plus beaux spécimens de Sèvres, / l'Espagne a frêté la caravelle de Colomb, / du Pakistan sont venus cette peinture / et ce lustre de laiton qu'on prendrait pour une dentelle mauresque. / L'Est et l'Ouest seront ici fraternellement réunis, à la table de Conférence offerte par l'Angleterre, / et admireront ce couple de grues chargé des vœux du Japon, / tandis que dans le parc, une sirène de Copenhague rêve de brumes et de gnômes, sous l'aile tutélaire du grand Pégase des PTT suisses. / A la mère des institutions internationales, la jeune O.N.U. a fait don de son Drapeau. /

2 - Sous le même drapeau ... - A Genève, rue Verdaine, dans cette maison, naissait - il y a 125 ans, - Henri Dunant, fondateur de la Croix-Rouge qui réunit aujourd'hui, sous son emblème, 71 pays. A l'exposition-souvenir du Grand-Théâtre, nous rencontrons le Président du C.I.C.R., M. Ruegger, / le secrétaire général de la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, le Dr Rougé, les délégués de l'Inde, avec Mme Amrit Kaur, les représentants de la Corée du Sud. / Quelle impression a produite sur le jeune Dunant la bataille de Solferino. Avec quel courage, quelle volonté il a porté secours aux blessés, appelé à l'aide toute l'humanité: ... Cet appel, qui fut le premier acte de "LA" Convention de Genève pour la protection des victimes de guerre. Aujourd'hui le monde entier rend hommage à celui dont la foi et l'énergie ont scellé ce pacte d'humanité. /

3 - Techniques - Il était une fois sur la ligne du Lötschberg un train mexicain qui n'avait jamais vu le Mexique. Et pour cause: il sortait à peine des ateliers d'une fabrique suisse de wagons et a tenu, avant de passer l'eau, à montrer à la presse de quoi il est capable. / En classe de luxe, les fauteuils eux-mêmes obéissent à l'oeil et au doigt. Il faut dire qu'au Mexique les distances excèdent quelque peu le trajet Genève-Bâle / et que la cabine individuelle n'y est pas un luxe. / Mais prenons une table tranquille sur la boggie arrière, près du bar américain, où nous trouvons au milieu des journalistes le ministre du Mexique, M. Vasquez Trecerra. / Experts mexicains et spécialistes suisses sont unanimes: Cet hôtel roulant, respectueux des normes ferroviaires d'outre-Atlantique, est une prestigieuse réussite de notre industrie. /

4 - L'objectif à l'honneur - Le Comptoir national Photo-Ciné à Lausanne réunit ce qui se fait de mieux sur le marché mondial en matière d'imagerie moderne: De la tireuse de micro-films / à l'appareil de reproductions dont le réglage lumineux est automatique, / et à la tireuse-photo ultra-rapide. / Les cinéastes amateurs trouvent la machine à développer de leurs rêves: tous formats: normal et réduit. / Le photographe timide se munira de cet appareil miniature au déclic discret: Ecoutez:...! / ou du téléobjectif superpuissant... Et dire qu'après tout cela, vous trouverez peut-être que vous n'êtes pas ressemblant. /

5 - Cyclisme - Départ de Genève-Lausanne contre la montre au Tour de Romandie. Fornara, qui terminera deuxième, / le toujours populaire Bobet, / Bartali, le coriace, / Ferdi Kubler, aigle aux ailes brisées, / et, phoenix renaissant de ses cendres, Hugo Koblet qui s'envole vers Lausanne à près de 43 à l'heure. / Kubler qui s'acharne arrivera troisième. / A Morges, nous passons Bobet, qui gardera sa 4me place. / Mais à la Pontaise, Koblet franchit l'arrivée en trombe, avec 4 minutes d'avance sur le second. / Tout-puissant, le chef de colonne Basset mène sa caravane à un train rapide par Chalet-à-Gobet vers Payerne, dans la deuxième demi-étape. Le peloton rest compact. / La fatale, l'inmanquable, la souriante noce du Tour. A Morat, Kubler gagne, avec le sprint, un baiser extra-conjugal. / Dernier départ à Morat. / Ce ne seront pas les Koblet, les Kubler, les Fornara, les de Santi, les Bobet qui animeront cette étape, / mais la lanterne rouge, Dominique Canavèse, échappé en compagnie de Croci-Torti. / A Fribourg, les fuyards ont 1 minute 20 d'avance. Mais bientôt, Croci-Torti doit s'expliquer avec sa roue avant. / Canavèse attaque donc seul la montée du Pillon. / Au sommet du col, le Méridional se trouve face à face avec l'hiver. / Mais réchauffé par les vivats, il redescend avec 13 minutes sur ses poursuivants. / C'est toujours Canavèse que nous retrouvons dans le printemps de la côte de Villars. La meute est à ses trousses: Koblet, Fornara, Bobet, Bartali. Canavèse sera rejoint. / Bartali s'est juré de gagner l'étape. Koblet, mécanisme bien huilé, tourne rond. / Après le spring échevelé de Martigny, / et malgré les protestations de Bartali, la palme revient à Louison Bobet. Tandis que Koblet endosse calmement le maillot de vainqueur du Tour de Romandie. /

ria in volata, ottenendo il bacio extraconiugale. / L'ultima partenza a Morat. / Non saranno i grandi levrieri nè i temibili mastini a contendersi la preda del successo, / ma la tartaruga di coda, Dominique Canavèse, che con Emilio tenta il gran volo. / Il vantaggio dei due aumenta a vista d'orologio: un minuto e venti a Friburgo. Ma il povero Croci-Torti deve battersi con la malasorte. Canavèse affronta tutto solo il Pillon, pensando alla sua Costa Azzurra. / Sulla sommità del colle si xx ritrova sudato e stupito in pieno inverno: / riscaldato dagli applausi si getta nella discesa con oltre 13 minuti sul plotone. / Lo ritroviamo, Canavèse, fra gli alberi in fiore verso Villars: ha la muta alle calcagna: Ugo, Lino, Louison e Gino. Dominique è riacchiappato. / Bartali vuole la vittoria, e Koblet è ritornato la locomotiva; / dopo l'appassionante volata a Martigny, / fra le proteste del toscano, è proclamato vincitore Bobet, mentre Ugo indossa la maglia verde del Giro. /

* * * *